

* [1548] Von grofser untrew zwaier margrafen von Baden,
und welcher gestalt die grafen von Eberstain umb ir
halbe grafschaft kommen. Item von göttlicher straf
über die marggrafen und von erlöschung des hollstain-
schleswigischen fürstlichen hauses.

In vorigem capitel ist gehert, welcher mafsen die
ufrürigen graven und herren des lands zu Schwaben von
könig Rudolfen und seinem anhang irer ungehorsame halber
sein gestrafft worden, welches doch alles von anfangs here
10 von dem margrafen von Baden hergerürt. Hernach hat
sich margraf Rudolf bei dem römischen könig ufgesent,
seine helfer und helfershelfer hat er stecken lassen, die sein
im bericht ufgeschlossen worden, wie auch bei unsern
zeiten von herzog Ulrichen zu Württemberg zu ufsgang des
15 schmalkaldischen kriegs beschach, welches dann die grafen,
herren und vom adel wol gewar worden, so von kaiser
Carln und dem haus Österreich insonderhait sein berupft
worden. Wie nun die zwelf obgenannten grafen- und herren-
geschlechter gegen könig Rudolfen den kürzer ziehen und
20 gnad begerten, do ward doch die vecht nach langem dahin
bedetinget, das under andern puncten, so die grafen und
herrn zur straf musten annemen, die dem könig ain fußfal
thon und personlichen die ungnad musten abbitten. Das
beschach. Damit entstand irenthalben hernach ain sprich-
25 wort, das noch in den alten geschriften gefunden wurt, des
inhalts, hab sollichs zu erhaltung langwüriger gedechtnus
disen commentarien einverleiben wellen:

Die zwölf apostel an der zal
Teten künig Rudolfen den fußfal.

30 Nun waren aber in diser vecht die grafen von Eber-
stain sonderlich mer, dann andere, verdieft, darum liefs inen
könig Rudolf das schloß Alteneberstain belegern und dahin
nöten, das es ufgeben und darauf zerstört ward. Solchen
nachtail erlitten sie von irer nachpurn wegen, der margrafen
35 von Baden, zu denen sie getrewlichen in nöten gesetzt und
mit irem grofsen nachtail und schaden die bei iren reichs-
lehen hetten helfen erhalten. Was dank darum bei den
nachkommen gewest, oder wie sie das deren graven nach-
komen haben lassen geniefsen, darvon hat man ain wunder-

*

18 worden] hs. wurden. 24 ain] hs. in.